

## **Klare Sicht im Blindflug Strukturaufstellungen für viele Anlässe 3./4. November 2017**

Mit den Systemischen Strukturaufstellungen (SySt) haben Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer Instrumente erfunden, die uns das Navigieren in fremden Lebenswelten auch dann ermöglichen, wenn wir die inneren Landkarten dazu noch nicht kennen, und die Nebel der Problemtrance die Sichtverhältnisse einschränken. Wunder und Lösungen, das Dilemma und seine Auswege, Innen- und Außenleben eines Problems bieten für viele Anliegen Strukturen, die sich in einem vielschichtigen und mehrdeutigen Prozess zielorientiert entwickeln können.

Mit Strukturaufstellungen schärfen wir diesmal unseren Spürsinn für eine Form der Aufstellungsarbeit, die sich an den Unterschieden orientiert und auf inhaltliche Deutungen weitgehend verzichtet. Im Üben lernen wir ganz von selbst die wesentlichen Prinzipien und Grundsätze für das nützliche und vergnügliche Arbeiten mit Strukturaufstellungen. Und wer Scheu vor dem Blindflug hat, kann sich einlesen: *Matthias Varga von Kibéd/Insa Sparrer*, Ganz im Gegenteil. Tetralemmaarbeit und andere Grundformen Systemischer Strukturaufstellungen – für Querdenker und solche, die es werden wollen.

**Arbeitszeiten:** Freitag, 15 bis 20 Uhr; Samstag, 9.30 bis 13.30 Uhr und 15 bis ca.19 Uhr

**Ort:** praxis praterstern\*, 1020 Wien, Afrikanergasse 11/10

**Kosten:** 240,- Euro (inkl. 20 % Ust) pro Modul, zahlbar durch Überweisung im Nachhinein

**Voraussetzungen:** Vor der ersten Teilnahme an einer Lernwerkstatt kommen Sie bitte zu einem Gespräch.

**Organisatorisches:** Bitte Hausschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.  
Für Getränke, Obst, Süßes und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.



**Leiterin:** Dr.<sup>in</sup> Ute Hargassner, geb. 1957, Unternehmensberaterin und Mediatorin mit Spezialisierung in systemischer Aufstellungsarbeit; Schwerpunkte: Leitung von spirituell-systemischen Aufstellungen zu persönlichen, familiären und kollektiven Fragen in Gruppen und in Einzelarbeit; Supervision, Mediation und Klärungshilfe; Forschung zu Fragen der transkulturellen Therapie und Beratung.

**Information und Anmeldung:**

**Ute Hargassner: Mobil: +43 664 2361689, E-Mail: [ute.hargassner@blickwechsel.at](mailto:ute.hargassner@blickwechsel.at)**

## **Basismodule der Blickwechsel Lernwerkstatt 2016 – 2017**

Die Blickwechsel Lernwerkstatt dient der beruflichen Fortbildung. Sie versteht sich als Lern- und Übungsraum, in dem Interessierte ihre Fähigkeit zur Arbeit mit Aufstellungen Schritt für Schritt entwickeln können. Zur Lehre klassischer Aufstellungsformate für Einzelarbeit und Gruppen kommt die Förderung der Teilnehmer\*innen in der Entfaltung ihres persönlichen Aufstellungsstils. Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit werden dabei ebenso verfeinert wie das Bewusstsein für systemische Zusammenhänge und Grenzen.

1. Wünsche, Ziele und Visionen | Aufstellungen zur Potenzialentfaltung  
16./17. September 2016
2. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne | Aufstellungen als Starthilfe  
4./5. November 2016
3. FamilienBande | Aufstellungen zum Herkunftssystem  
9./10. Dezember 2016
4. Wer bin ich – und wenn ja wie viele ? | Innere Anteile in Aufstellungen  
24./25. März 2017
5. Wo die Liebe hingefällt | Aufstellungen zum Gegenwartssystem  
21./22. April 2017
6. Mit Leib und Seele | Körper- und Symptomaufstellungen  
19./20. Mai 2017
7. Die vierte Dimension | Organisations- und Projektaufstellungen  
23./24. Juni 2017
8. Die unsichtbare Kartografie | Aufstellungen für Orte und Räume  
22./23. September 2017
9. Klare Sicht im Blindflug | Strukturaufstellungen für viele Anlässe  
3./4. November 2017
10. Brücken und Flügel | Aufstellungen für Übergänge  
1./2. Dezember 2017

Alle Module können einzeln besucht oder in Ihrer Gesamtheit als umfassende Fortbildung in Aufstellungsarbeit absolviert werden. Ein Einsteig ist bei jedem Modul möglich.